



## Anbauempfehlung Speisekartoffeln FRENCH FRIES

- Große Knollen
- Stabile und gute Backqualität
- Gut geeignet für Fast Food
- Längenspezifikationen
- Nematodenresistenz Pa2 und Pa3



### Sorteneigenschaften

Reifezeit	68	Mittelfrüh
Keimruhe	63	Mittel
Ertrag	91	Gut
Sortierung	82	Großfallend
Knollenform		Oval / Langoval
Knollenzahl		9-11
Schalensfarbe		Braun = russet
Fleisfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		20,6% / 14,8%
UWG/Spez. Gewicht		379 / 1,081
Blaufleckigkeit	12	Ziemlich empfindlich
Metribuzin Empf.	34	● ● ● ● ●
Knöllchensucht	90	● ● ● ● ●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

### Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	55 000	24	20
35/45	44 000	30	25
35/50	40 000	33	28
45/50	38 000	35	29
50/60	34 000	39	33
50/60 geschnitten	40 000	33	28

Pflanztiefe: 3 cm tiefer als normal.

### Resistenz

Krautfäule	42	● ● ● ● ●
Knollenfäule	59	● ● ● ● ●
Alternaria	55	● ● ● ● ●
Schorf	64	● ● ● ● ●
Pulverschorf	64	● ● ● ● ●
Eisenfleckigkeit	55	● ● ● ● ●
Y-Virus	26	● ● ● ● ●
Yntn Knollentoleranz	99	● ● ● ● ●

Nematodenresist.	
Ro1/4 *2	● ● ● ● ●
Ro2/3 *1	● ● ● ● ●
Ro5 *1	● ● ● ● ●
Pa2 8	● ● ● ● ●
Pa3 9	● ● ● ● ●

F1 10	● ● ● ● ●
F2 *2	● ● ● ● ●
F6 3	● ● ● ● ●
F18 1	● ● ● ● ●

### Düngung

- Stickstoff (N): Sehr hoher Bedarf (>250 kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Kaliumchlorid (KCl) mindestens 6 Wochen vor dem Pflanzen ausbringen, da spätere Gaben einen niedrigen Stärkegehalt verursachen können.
- Eine hohe Phosphorverfügbarkeit fördert die Entwicklung des Wurzelsystems.
- INNOVATOR ist anfällig für Mineralstoffmangel, deswegen mit Spurenelementen düngen.
- Für einen kräftigen Bestand sorgen.

\* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse



## Anbauempfehlung Speisekartoffeln FRENCH FRIES



### Vorbereitung und Pflanzung

- INNOVATOR hat eine mittlere Keimruhe.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen aus dem Kühlhaus nehmen und zeitig aufwärmen.
- INNOVATOR reagiert gut auf das Schneiden von großem Pflanzgut, ein optimales Ergebnis erhalten Sie bei 3-4 Wochen vor dem Pflanzen.
- INNOVATOR Pflanzgut und Boden immer gegen Rhizoctonia behandeln.
- In einen warmen Boden pflanzen, nicht zu früh.
- Auf leichten Böden mit freilebenden Nematoden besteht ein erhöhtes Risiko auf Eisenfleckigkeit. Verwenden Sie wenn möglich ein Nematizid.
- Vorkeimung ist nicht notwendig, INNOVATOR kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden.



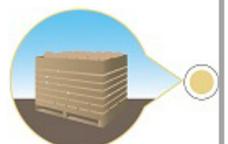
### Anbau

- INNOVATOR ist anfällig gegen Metribuzin, auch bei der Anwendung im Voraufbau.
- Bei Trockenperioden wird Bewässerung empfohlen.
- INNOVATOR ist anfällig für Alternaria. Die erste Behandlung während der Blütezeit durchführen.



### Krautregulierung und Ernte

- Wenn Maleinsäurehydrazid bei INNOVATOR angewendet wird, sollte die Applikation dann erfolgen, wenn die kleinste Knolle 28 mm groß ist und das Laub noch grün ist.
- Planen Sie ausreichend Zeit zwischen Krautregulierung und Ernte ein, da INNOVATOR mäßig schnell schalenfest wird.
- INNOVATOR ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.



### Lagerung

- Gute Wundheilung ist wichtig.
- Bei einer stabilen Temperatur von 7 °C lagern.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO<sub>2</sub>-Anhäufung zu vermeiden.
- Die höchste Dosis an Keimhemmungsmitteln bei der ersten Anwendung verwenden.
- Für längere Lagerung ist es notwendig, Keimhemmungsmittel einzusetzen.